

# Vor der Hubertusmesse werden Unterschriften gesammelt

Gegen die Kürzung der Landeszuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft – Eltern hoffen auf Unterstützung aus Neviges

Auf die Unterstützung der Nevigeser hoffen Eltern und Schüler der Tagesschule Dönberg. Am Sonntag starten sie eine Unterschriftenaktion im Mariendom – aus Protest gegen die geplante Kürzung der Landeszuschüsse für freie Schulen.

Träger der Tagesschule Dönberg ist das Erzbistum Köln. „Bisher hat das Erzbistum sich an den Personal- und Sachkosten mit sechs Prozent beteiligt, der Rest kam vom Land“, erzählt Monika Schlinghoff von der Schulpflegschaft. „Geht es nach dem Willen des Landes, soll der An-

teil des Erzbistums künftig auf neun Prozent steigen.“ Das sei fürs Erzbistum – genau wie für die anderen von den Kürzungen betroffenen freien Träger – kaum zu schultern. Schlinghoff: „Wenn die Kirchen sich dann zurückziehen, steht das Land mit den gesamten Kosten da.“ Soweit soll es aber gar

nicht erst kommen. Die Schulleitungen und Schulpflegschaften der rund 40 erzbis-tümlichen Schulen haben sich zusammengetan, planen verschiedene Protestaktionen. U. a. werden Unterschriften gesammelt, die Montag in Düsseldorf übergeben werden sollen. „Als Pater Damian von der

Unterschriftenaktion hörte, hat er spontan seine Unterstützung zugesagt“, erzählt Monika Schlinghoff, die selbst auch Nevigeserin ist. Geplant ist für Sonntag folgendes: „Vor der Hubertusmesse wird Frank Böttger von der Schulpflegschaft ein paar Worte zu unserem Anliegen sagen.“ Und

zwar um 9 Uhr und erneut um 9.15 Uhr. Danach sollen jeweils die Unterschriftenlisten herumgehen. Monika Schlinghoff versichert: „Bevor die Messe losgeht, werden wir uns zurückgezogen haben. Die Protest-Aktion soll auf keinen Fall Thema der Hubertusmesse werden.“

nig